



Bürgergemeinschaft Schölischer Interessen

Wir sind für eine verträgliche Trassenführung der A26 um Stade

7.7. Unser Vorschlag:

eine östliche Verschiebung und Begradigung der Trassen für den Bereich Kaisereichen bis Götzdorf (Windkraftanlagen), Tunnel/Troglösung für die Schwinge in Nähe der Schwingebrücke / Ostumgehung. Schallschutzwand/Wall für Götzdorf.

Vorteile:

1. Größerer Abstand im Bereich Altländer Strasse zwischen Stadtgebiet und Autobahn
2. eine mögliche Verlegung der Gleisbettanlage in den Außenbereich der Stadt (parallel zur Autobahn) Siehe auch 7.6. Ausbau des Bützflether Industrie-Hafens.
3. Die durch die Verlegung der Trasse neu erzielte Entfernung zu Schölisch verringert die Gefahr – bedingt durch die Belastung des Sandwalles – der Vernässung und Grundwasserschwankung für Schölisch.
4. Eine geringere Lärmbelastung für Götzdorf durch den Schallschutz (siehe auch Punkt 7.4 und 7.5) "Schallübertragung") und dem gesamten Stadtgebiet durch den größeren Abstand zur Autobahn.
5. Keine Lärmbelastung für Wörden durch den Tunnel/Trog
6. Kostenersparnis durch die Streckenbegradigung und die damit erzielte Streckenkürzung
7. Schonung der Obstanbaugebiete im Bereich Schölisch/Götzdorf

